



Corona-Schutzkonzept

WABE Deutschfreiburg begleitet kranke und sterbende Menschen in einer für sie von vielen Fragen, Sorgen und Belastungen bewegten Zeit. Das bedeutet am Kranken- oder Sterbebett zu wachen und den Menschen auf seinem persönlichen Weg zu begleiten. Dieser Begleitedienst geschieht auf Anfrage und wird sowohl zu Hause als auch im Heim oder im Spital übernommen.

WABE Deutschfreiburg hält sich an die jeweils aktuell geltenden Corona-Empfehlungen und Schutzmassnahmen des Bundes und der Kantone Freiburg und Bern. Es ist in unserem Interesse und unsere Pflicht, die Corona-Pandemie grundsätzlich einschränken zu helfen und vor allem auch die Aktiven vor einer Ansteckung bzw. Erkrankung zu schützen.

Folgende Regeln sollen uns dabei unterstützen:

- Grundsätzlich gelten die allgemeinen Empfehlungen und Schutzmassnahmen auch während unseren WABE-Einsätzen.
- Als Freiwillige handeln wir jederzeit eigenverantwortlich und schützen uns selber, die begleitete Person sowie deren soziales Umfeld.
- Für Aktive ist es jederzeit möglich einen Einsatz abzulehnen oder über die Dauer der Corona-Pandemie grundsätzlich keine Einsätze zu leisten, besonders wer selber einer Risikogruppe angehört oder im persönlichen Umfeld mit Personen einer Risikogruppe zu tun hat. Die Aktiven sprechen sich dazu mit den Kontaktpersonen ab.
- Wir halten uns strikt an die Schutzkonzepte in den Institutionen (Heime und Spitäler). Die Kontaktpersonen erkundigen sich bei Anfragen jeweils über die vor Ort aktuell geltenden Massnahmen und informieren die angefragten Aktiven ausführlich.
- Bei Begleitungen im privatem Umfeld klären die Kontaktpersonen mit den Angehörigen und involvierten Diensten (Spitex, Voltigo,...), welche Schutzmassnahmen bestimmt worden sind und informieren die angefragten Aktiven ausführlich darüber.
- Hilfsmittel wie Schutzmasken, Desinfektionsmittel, Handschuhe usw. werden
 - entweder von den Institutionen oder Diensten zur Verfügung gestellt
 - oder durch die Aktiven privat organisiert und über das Spesenblatt abgerechnet
 - oder nach Absprache im Einzelfall durch WABE bereitgestellt.
- Für das Trauercafé im Café Bijou der Stiftung ssb
 - gelten deren Schutz- und Hygienemassnahmen. Die Stiftung ssb stellt dafür ihre Desinfektions- und Reinigungsmittel zur Verfügung.
 - Falls eine besuchende Person Krankheitssymptome aufweist, wird sie höflich zurückgewiesen.
 - WABE führt eine Präsenzliste mit Namen und Kontaktdaten der Besuchenden. Die Liste wird 10 Tage aufbewahrt und anschliessend vernichtet.
 - Sollten die Mindestabstände nicht eingehalten werden können, müssen Schutzmasken getragen werden. WABE stellt Schutzmasken zur Verfügung.
- Bei den Aktiventreffen, Versammlungen, Weiterbildungen, Grundkursen und Ausflügen werden die aktuell geltenden Empfehlungen und Schutzmassnahmen eingehalten. WABE stellt nach Bedarf die Hilfsmittel zur Verfügung. Eine Teilnahme ist in jedem Fall freiwillig und eigenverantwortlich.